

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: C III - j/12 SH

Die Viehwirtschaft 2012 in Schleswig-Holstein

Herausgegeben am: 3. April 2014



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Rechtsgrundlage	4
Anmerkungen zur Methode	4
Qualitätskennzeichen	6

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein von 2011 bis 2012	7
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein von 2011 bis 2012	8
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein von 2011 bis 2012	9
4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2010	10
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	11
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	12
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	13
8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2012	14
9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2012 in den Kreisen	15
10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2012 in den Kreisen	16
11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2012 nach Monaten	18
12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2012 nach Monaten	20
13. Legeleistung und Eierproduktion in Betrieben mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2012	22
14. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Jahr 2012 nach Monaten	23
15. Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen in Schleswig-Holstein im Dezember 2012 nach Haltungsform und Haltungskapazität	24
16. Anzeigepflichtige Tierseuchen in Schleswig-Holstein im Jahr 2011 und 2012	25

Grafiken

1. Die Kreise in Schleswig-Holstein	26
2. Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1993 - 2012	27
3. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1993 bis 2012	28
4. Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2003 bis 2012	29
5. Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2003 bis 2012	30
6. Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2012	31

Vorbemerkungen:

Der nachstehende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
 - Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
 - Legehennenstatistik
 - Milchstatistik
 - Tierseuchenstatistik
- für das Berichtsjahr 2012.

Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter www.destatis.de, Publikationen, Qualitätsberichte veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Methode

Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet. Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkuhe werden z.B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Erhebung über die **Schweinebestände** wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind beginnend 2010 Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Dadurch wurden vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der

auskunftspflichtigen Betriebe sank deutlich. Aufgrund der genannten Änderungen im Erfassungsbereich sind die Zahlen der Schweine haltenden Betriebe nur eingeschränkt mit denen der Erhebungen vor 2010 vergleichbar. Seit 2010 werden die Angaben zu Betrieben und Tierbeständen nur noch gerundet veröffentlicht.

Die Erhebung über die **Schafbestände** wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 stark eingeschränkt.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jungrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate). Die Zahl der geschlachteten Schafe unterteilt sich in die beiden Kategorien Lämmer bis 12 Monate und übrige Schafe. Damit ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren für Kälber und Jungrinder sowie Lämmer und Schafe nur eingeschränkt möglich.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Auskunftspflichtig sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung festgestellt. Im Dezember jeden Jahres werden zusätzlich Daten zu den Haltungsformen (Käfighaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung und ökologische Erzeugung) und zum Bestandsaufbau nach Altersgruppen und Legeperioden erfragt. Die Haltung von Legehennen in herkömmlichen Käfigen war nur bis zum 31. Dezember 2011 zulässig. Neben der Freiland- und der Bodenhaltung sowie der ökologischen Erzeugung wurde die sog. Kleingruppenhaltung eingeführt. Die Laufzeit für ausgestaltete Käfiganlagen ist bis zum 31. Dezember 2020 verlängert worden.

Milcherzeugung und -verwendung

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260) hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen. Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen – bis 2011 als Mittelwert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm:

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden. Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von den in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können. Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom Mai und November sind auf Anfrage beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Exceldatei erhältlich.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	6
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein von 2011 bis 2012

Merkmal	2011		2012		Veränderung zum Vorjahr (November) in %
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	329 825	334 887	335 555	331 616	- 1,0
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ¹	17 212	18 884	18 562	19 144	1,4
Kälber bis einschließlich 8 Monate	222 940	235 599	225 727	229 756	- 2,5
davon					
männlich	98 828	105 738	98 982	100 886	- 4,6
weiblich	124 112	129 861	126 745	128 870	- 0,8
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	106 885	99 288	109 828	101 860	2,6
davon					
männlich	43 717	39 243	44 786	40 314	2,7
weiblich	63 168	60 045	65 042	61 546	2,5
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	277 663	269 887	270 519	274 074	1,6
davon					
männlich	95 932	90 219	91 158	91 589	1,5
weiblich zum Schlachten ¹	9 980	11 916	10 285	12 100	1,5
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ¹	171 751	167 752	169 076	170 385	1,6
Rinder 2 Jahre und älter	102 273	97 662	97 016	92 981	- 4,8
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	11 279	9 953	9 986	8 888	- 10,7
weiblich, Färsen zum Schlachten ¹	2 969	3 360	2 866	3 154	- 6,1
Färsen zur Zucht und Nutzung ¹	88 025	84 349	84 164	80 939	- 4,0
Milchkühe ²	367 402	379 188	376 012	388 303	2,4
sonstige Kühe ²	46 846	42 798	42 917	40 593	- 5,2
Rinder insgesamt	1 124 009	1 124 422	1 122 019	1 127 567	0,3
Haltungen mit Rindern insgesamt	8 907	8 687	8 546	8 407	- 3,2
darunter					
Haltungen mit Milchkühen ²	5 047	4 949	4 862	4 803	- 3,0
Haltungen mit sonstigen Kühen ²	3 222	3 099	3 046	2 987	- 3,6

¹ berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

² berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein von 2011 bis 2012

Merkmal	2011		2012		Veränderung zum Vorjahr (November) in %
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Ferkel	387 300 A	412 500 A	408 900 A	416 100 A	0,9
Jungschweine	342 500 B	312 700 B	307 800 B	301 400 A	- 3,6
Mastschweine zusammen	686 400 A	679 300 A	685 000 A	728 200 A	7,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	318 600 B	306 300 A	313 400 A	348 500 A	13,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	303 800 B	305 500 B	302 400 B	302 300 A	- 1,0
110 und mehr kg Lebendgewicht	64 000 B	67 500 B	69 200 B	77 400 B	14,8
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	104 800 A	104 300 A	102 800 A	104 400 A	0,2
davon					
Eber zur Zucht	/ E	1 100 D	900 B	1 000 B	- 11,7
Zuchtsauen zusammen	103 300 A	103 100 A	102 000 A	103 400 A	0,3
davon					
trächtige Sauen zusammen	79 300 A	77 400 A	77 200 A	73 800 A	- 4,7
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	12 600 A	12 000 A	12 700 A	11 700 A	- 2,7
andere trächtige Sauen	66 700 A	65 400 A	64 500 A	62 100 A	- 5,1
nicht trächtige Sauen zusammen	24 000 B	25 700 A	24 800 A	29 600 A	15,3
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	8 800 B	10 900 A	8 100 A	12 900 A	18,4
andere nicht trächtige Sauen	15 200 B	14 800 A	16 700 A	16 700 B	13,0
Schweine insgesamt	1 521 100 A	1 508 800 A	1 504 600 A	1 550 100 A	2,7
Halter von Schweinen insgesamt	1 300 A	1 200 A	1 200 A	1 100 A	- 5,0
Halter von Mastschweinen	1 100 A	1 000 A	1 000 A	1 000 A	- 0,4
Halter von Zuchtsauen	500 A	500 A	500 A	500 A	- 7,4

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein von 2011 bis 2012

Merkmal	2011		2012		Veränderung zum Vorjahr in %
	November		November		
	Anzahl				
Schafe insgesamt	196 200	A	194 000	A	- 1,1
davon					
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	140 600	A	135 800	A	- 3,4
davon					
Milchschafe	600	A	500	A	- 8,1
andere Mutterschafe	140 000	A	135 300	A	- 3,4
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	50 400	B	53 000	B	5,1
Schafböcke	3 600	B	3 800	B	4,3
andere Schafe	/	E	1 400	D	- 11,8
Halter von Schafen	1 200	B	1 300	B	9,4
darunter					
Halter von Mutterschafen	1 100	B	1 300	B	9,3

4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2010

Merkmal	2007	2010 ^a
	3. Mai	1. März
	Anzahl	
Pferde/Einhufer¹ insgesamt	51 659	43 584
Halter von Pferden/Einhufern insgesamt	6 156	4 405
Ziegen insgesamt	.	5 505
davon		
Weibliche Ziegen zur Zucht ²	.	1 526
andere Ziegen	.	3 979
Halter von Ziegen insgesamt	.	537
Hühner insgesamt	2 738 258	2 948 936
davon		
Legehennen 1/2 Jahr und älter ³	1 023 720	1 158 679
Junghennen und Junghennenküken	171 682	111 743
Masthühner, -hähne und übrige Küken	1 542 856	1 678 514
Sonstiges Geflügel insgesamt	97 990	126 290
davon		
Gänse ⁴	28 412	41 255
Enten ⁴	6 637	14 698
Truthühner ⁴	62 941	70 337
Halter von Hühnern insgesamt	2 395	1 683
Halter von sonstigem Geflügel insgesamt	722	549

^a Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2010

¹ Pferde werden seit 2010 mit anderen Einhufern (Ponys, Esel etc.) zusammen als Einhufer ausgewiesen

² Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

³ 2010 einschließlich Zuchthähne

⁴ einschließlich Küken

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 299	100 und mehr	300 und mehr	insgesamt
1999	Halter	4 101	3 123	314	10	328	4	7 552
	Tiere	127 332	207 145	38 163	2 294	42 562	2 105	377 039
2001	Halter	3 127	3 040	419	19	443	5	6 610
	Tiere	97 734	206 057	51 121	4 383	58 354	2 850	362 145
2003	Halter	2 759	3 001	479	22	508	7	6 268
	Tiere	86 949	204 164	58 625	4 897	66 620	3 098	357 733
2007	Halter	2 072	2 662	577	31	618	10	5 352
	Tiere	66 264	184 093	72 036	7 147	83 848	4 665	334 205
2009	Halter	2 089	2 441	847	53	923	23	5 453
	Tiere	55 096	174 388	107 707	12 692	129 195	8 796	358 679
2010	Halter	1 924	2 308	929	66	1 028	33	5 260
	Tiere	49 167	165 388	118 028	15 444	146 354	12 882	360 909
2011	Halter	1 577	2 101	1 125	101	1 271	45	4 949
	Tiere	38 557	152 736	146 108	23 408	187 895	18 379	379 188
2012	Halter	1 468	1 975	1 183	119	1 360	58	4 803
	Tiere	35 965	145 059	155 954	27 729	207 279	23 596	388 303

¹ bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen¹ in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr ²	Merkmal	Mastschweinehaltung in Beständen mit ... bis ... Mastschweinen					
		1 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 und mehr	insgesamt
1999	Betriebe	943	724	430	68	9	2 174
	Tiere	23 476	166 113	257 505	88 506	22 888	558 488
2001	Betriebe	792	615	450	85	6	1 948
	Tiere	18 859	144 136	277 121	113 965	19 626	573 707
2003	Betriebe	689	556	440	105	9	1 799
	Tiere	15 882	132 451	269 095	131 166	25 937	574 531
2007	Betriebe	493	463	452	129	26	1 563
	Tiere	11 502	109 821	287 851	174 384	70 128	653 686
2011	Betriebe	100	300	300	200	50	1 000
	Tiere	6 900	71 500	219 600	251 900	129 400	679 300
2012	Betriebe	100	300	400	200	100	1 000
	Tiere	5 600	68 500	228 200	272 400	153 500	728 200

¹ 50 und mehr kg Lebendgewicht, ab 2010 Mastschweine einschl. Jungtiere und Eber

² bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (siehe Anmerkung zur Methode)

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen¹ in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr ²	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen				
		1 - 99	100 - 199	200 - 449	500 und mehr	insgesamt
1999	Betriebe	1 329	293	101	10	1 733
	Tiere	46 041	39 920	28 414	10 942	125 317
2001	Betriebe	979	312	121	13	1 425
	Tiere	35 691	42 875	35 244	10 584	124 394
2003	Betriebe	843	292	130	16	1 281
	Tiere	30 424	41 044	37 207	12 162	120 837
2007	Betriebe	499	233	159	33	924
	Tiere	17 436	33 951	47 677	25 426	124 490

Jahr ²	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen					
		1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 und mehr	Insgesamt
2010	Betriebe	100	100	200	100	0 ^a	600
	Tiere	3 300	6 900	34 700	31 800	35 500	112 200
2011	Betriebe	100	100	200	100	0 ^a	500
	Tiere	2 200	6 200	32 200	30 800	31 700	103 100
2012	Betriebe	100	100	200	100	0 ^a	500
	Tiere	2 000	4 700	28 200	29 300	39 300	103 400

¹ 50 und mehr kg Lebendgewicht

² bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (siehe Anmerkung zur Methode)

^a In den Kategorien "500 und mehr" liegen weniger als 50 Betriebe, daher keine Angaben.

8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2012

Jahr	Milch- kühe ¹	Milch- ertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt ²	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung ³		verfüttert		Natural- entnahme ⁴		Direktver- marktung ⁵	
Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t	%	t	%	
2010	366 631	7 124	2 612 045	2 560 961	98,0	44 658	1,7	1 082	0,0	5 344	0,2
2011	379 188	7 026	2 664 125	2 610 954	98,0	46 476	1,7	1 184	0,0	5 512	0,2
2012	388 303	6 993	2 715 308	2 643 292	97,3	58 921	2,2	7 347	0,3	5 748	0,2

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

² Gemelk von Kühen, Ziegen

³ an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

⁴ einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

⁵ direkt verkaufte Milch u. Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2012 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Milch- kühe ¹	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt ²	Milchverwendung			
				davon			
				Milch- anlieferung ³	verfüttert	Natural- entnahme ⁴	Direktver- marktung ⁵
				kg	Tonnen (t)		
KREISFREIE STÄDTE zusammen	2 601	.	12 686	12 337	275	34	39
Dithmarschen	38 877	6 346	246 696	240 100	5 353	667	576
Herzogtum Lauenburg	8 617	7 440	64 112	62 420	1 391	173	128
Nordfriesland	68 340	7 212	492 889	479 848	10 695	1 334	1 012
Ostholstein	8 849	7 175	63 492	61 812	1 378	172	131
Pinneberg	16 397	7 043	115 479	112 418	2 506	312	243
Plön	18 684	7 219	134 880	131 311	2 927	365	277
Rendsburg-Eckernförde	71 459	7 071	505 272	491 883	10 964	1 367	1 058
Schleswig-Flensburg	75 120	6 979	524 240	510 334	11 376	1 418	1 112
Segeberg	24 588	7 538	185 333	180 446	4 022	501	364
Steinburg	44 382	6 587	292 331	284 539	6 343	791	657
Stormarn	10 389	7 498	77 898	75 843	1 690	211	154
Schleswig-Holstein	388 303	6 993	2 715 308	2 643 292	58 921	7 347	5 748

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung; ab 2011 Stand November Berichtsjahr

² Gemelk von Kühen, Schafen, Ziegen, Büffeln

³ an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

⁴ einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

⁵ direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2012 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Rinder zusammen ²		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl der geschlachteten Tiere														
Insgesamt	326 868	110	3 438	5	125 604	48	125 341	12	58 726	40	9 870	5	3 889	-
darunter														
Auslandtiere	707	-	1	-	260	-	384	-	62	-	-	-	-	-
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	871	-	1	-	257	-	454	-	105	-	34	-	20	-
NEUMÜNSTER	63	-	-	-	18	-	7	-	36	-	-	-	2	-
Dithmarschen	336	31	19	1	62	12	64	2	181	15	10	1	-	-
Herzogtum Lauenburg	1 005	48	60	4	440	22	161	6	336	15	8	1	-	-
Nordfriesland	97 590	3	949	-	19 879	1	52 467	-	24 220	2	31	-	44	-
Ostholstein	522	5	9	-	253	3	82	-	174	-	3	2	1	-
Pinneberg	8 003	-	258	-	3 065	-	1 887	-	2 700	-	43	-	50	-
Plön	2 291	-	77	-	273	-	1 373	-	451	-	83	-	34	-
Rendsburg-Eckernförde	2 580	9	41	-	522	5	1 028	-	947	3	26	1	16	-
Schleswig-Flensburg	58 800	2	311	-	10 905	1	26 728	1	10 948	-	9 552	-	356	-
Segeberg	121 497	6	757	-	64 277	3	40 478	-	15 897	3	58	-	30	-
Steinburg	32 233	1	916	-	25 429	-	103	1	2 455	-	-	-	3 330	-
Stormarn	1 077	5	40	-	224	1	509	2	276	2	22	-	6	-
Schlachtmenge in t														
Insgesamt	103 358	35	1 168	2	45 861	18	37 425	4	16 817	11	1 466	1	622	-
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg														
Insgesamt	316		340		365		299		286		149		160	

**Noch: 10: Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2012
in den Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis Land	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl der geschlachteten Tiere									
Insgesamt	716 679	135	133 238	62	14 279	28	1 262	-	746	1
darunter										
Auslandtiere	78 505	-	7 405	-	50	-	-	-	-	-
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	-	2	3 050	-	718	-	1	-	16	-
NEUMÜNSTER	1 547	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	1 224	22	187	1	119	-	13	-	-	-
Herzogtum Lauenburg	5 491	56	422	33	153	11	28	-	99	-
Nordfriesland	95 653	9	40 502	4	2 238	-	100	-	-	-
Ostholstein	10 125	18	120	-	573	-	20	-	-	-
Pinneberg	46 645	-	12 165	-	1 425	-	136	-	103	-
Plön	8 975	13	1 983	-	733	-	134	-	11	-
Rendsburg-Eckernförde	6 951	6	1 505	10	1 591	-	142	-	6	1
Schleswig-Flensburg	25 486	1	27 816	4	4 813	-	506	-	388	-
Segeberg	3 709	-	19 492	-	1 209	2	136	-	104	-
Steinburg	492 565	-	4 310	-	-	-	31	-	-	-
Stormarn	18 308	8	21 686	10	707	15	15	-	19	-
	Schlachtmenge in t									
Insgesamt	67 609	13	2 875	1	456	1	23	-	197	0
	Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg									
Insgesamt	94		22		32		18		264	

¹ ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

² einschließlich Kälber und Jungrinder

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2012 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ²		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ¹		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl														
Januar	27 359	17	240	3	9 617	2	11 491	4	5 082	8	654	–	275	–
Februar	28 742	13	242	–	11 302	9	10 967	1	5 305	3	578	–	348	–
März	28 082	4	233	–	10 607	2	10 383	1	5 400	1	1 147	–	312	–
April	23 948	10	236	–	9 577	5	8 432	1	4 389	2	1 083	2	231	–
Mai	26 496	5	273	–	11 567	1	8 486	–	5 137	4	794	–	239	–
Juni	25 586	7	155	–	10 625	6	9 137	–	4 706	1	680	–	283	–
Juli	24 373	4	135	–	9 944	2	9 152	1	3 948	1	964	–	230	–
August	28 755	4	231	–	11 632	2	11 393	1	4 314	1	849	–	336	–
September	27 529	3	403	–	9 411	–	11 870	1	4 766	2	692	–	387	–
Oktober	31 206	15	748	2	11 608	5	11 730	–	5 731	7	821	1	568	–
November	32 520	17	362	–	11 461	5	13 288	1	6 121	9	946	2	342	–
Dezember	22 272	11	180	–	8 253	9	9 012	1	3 827	1	662	–	338	–
Insgesamt	326 868	110	3 438	5	125 604	48	125 341	12	58 726	40	9 870	5	3 889	–

**Noch: 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2012
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl									
Januar	58 291	17	8 892	7	983	1	42	–	67	–
Februar	64 283	7	9 489	–	992	3	56	–	65	–
März	58 076	10	10 954	6	1 270	4	94	–	56	–
April	57 215	8	10 531	–	1 360	–	155	–	40	–
Mai	62 675	3	11 714	5	1 104	–	108	–	65	–
Juni	57 064	4	9 885	3	969	–	103	–	58	1
Juli	55 849	9	11 974	–	1 146	–	90	–	29	–
August	66 076	1	14 032	4	1 145	6	110	–	51	–
September	57 207	6	11 074	2	1 047	–	151	–	64	–
Oktober	68 364	18	13 248	23	1 987	3	147	–	97	–
November	58 749	31	9 836	12	1 230	6	123	–	102	–
Dezember	52 830	21	11 609	–	1 046	5	83	–	52	–
Insgesamt	716 679	135	133 238	62	14 279	28	1 262	–	746	1

¹ ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

² einschließlich Kälber und Jungrinder

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

12. Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2012 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ²		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ¹		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)													
Januar	8 711	5	82	1	3 520	1	3 494	1	1 474	2	92	–	50	–
Februar	9 233	4	84	–	4 161	3	3 318	0	1 531	1	82	–	58	–
März	8 837	1	76	–	3 857	1	3 123	0	1 560	0	172	–	49	–
April	7 576	3	81	–	3 494	2	2 542	0	1 262	1	161	0	36	–
Mai	8 502	2	91	–	4 208	0	2 560	–	1 487	1	117	–	39	–
Juni	8 127	2	53	–	3 822	2	2 746	–	1 358	0	102	–	47	–
Juli	7 717	1	47	–	3 623	1	2 730	0	1 132	0	148	–	37	–
August	9 097	1	80	–	4 245	1	3 359	0	1 233	0	129	–	53	–
September	8 579	1	141	–	3 430	–	3 501	0	1 345	1	104	–	58	–
Oktober	9 764	5	255	1	4 271	2	3 416	–	1 616	2	122	0	84	–
November	10 214	5	121	–	4 192	2	3 960	0	1 747	3	140	0	54	–
Dezember	7 001	4	57	–	3 038	3	2 677	0	1 074	0	97	–	57	–
Insgesamt	103 358	35	1 168	2	45 861	18	37 425	4	16 817	11	1 466	1	622	–

**Noch: 12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslantieren in Schleswig-Holstein 2012
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)									
Januar	5 180	2	191	0	28	0	1	–	18	–
Februar	6 082	1	212	–	30	0	1	–	17	–
März	5 501	1	250	0	43	0	2	–	15	–
April	5 441	1	236	–	43	–	3	–	11	–
Mai	5 939	0	253	0	29	–	2	–	17	–
Juni	5 405	0	220	0	38	–	2	–	15	0
Juli	5 286	1	257	–	36	–	2	–	8	–
August	6 279	0	305	0	37	0	2	–	13	–
September	5 431	1	234	0	34	–	3	–	17	–
Oktober	6 482	2	267	0	65	0	3	–	26	–
November	5 576	3	204	0	35	0	2	–	27	–
Dezember	5 009	2	248	–	37	0	1	–	14	–
Insgesamt	67 609	13	2 875	1	456	1	23	–	197	0

¹ ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

² einschließlich Kälber und Jungrinder

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

13. Legeleistung und Eierproduktion in Betrieben mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2012

Jahr	Anzahl der Betriebe ¹	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier ² in 1 000	Legeleistung Eier je Henne
D 2006 - 2011	49	903 171	264 156	292,5
2000	61	1 185 575	338 020	285,1
2001	58	1 110 799	320 670	288,7
2002	50	1 006 904	287 094	285,1
2003	49	906 974	261 794	288,6
2004	48	877 391	248 950	283,7
2005	47	823 969	238 475	289,4
2006	52	965 938	284 714	294,8
2007	50	944 036	274 842	291,1
2008	50	941 911	282 196	299,6
2009	48	753 929	209 875	278,4
2010	44	903 344	262 023	290,1
2011	47	909 866	271 284	298,2
2012	60	1 025 633	302 323	294,8

¹ Zahl der im Jahr mindestens einmal aktiven Betriebe

² einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

14. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Jahr 2012 nach Monaten

Monat Jahr	Betriebe ¹	Hennen- haltungs- plätze ³	Auslastung der Haltungs- kapazität	Legehennen ⁴		Erzeugte Eier ²	Legeleistung Eier je Henne
				am 1. des Berichts- monats	Jahres bzw. Monats- durchschnitt		
	Anzahl	%	Anzahl		1 000 Stück	Stück	
Januar	47	1 121 776	94,0	1 054 799	1 058 842	28 434	26,9
Februar	47	1 121 776	93,0	1 042 918	1 048 859	26 094	24,9
März	47	1 121 926	91,9	1 031 253	1 037 086	24 621	23,7
April	47	1 123 826	91,6	1 029 004	1 030 129	26 358	25,6
Mai	47	1 123 826	74,0	831 612	930 308	21 910	23,6
Juni	47	1 123 826	91,3	1 025 724	928 668	21 860	23,5
Juli	47	1 123 826	82,3	924 575	975 150	24 931	25,6
August	47	1 123 566	83,1	933 910	929 243	23 749	25,6
September	47	1 125 566	86,2	970 409	952 160	23 838	25,0
Oktober	47	1 125 566	88,7	998 930	984 670	20 614	20,9
November	47	1 125 566	91,1	1 025 061	1 011 996	23 918	23,6
Dezember	60	1 368 991	92,4	1 264 763	1 258 718	32 069	25,5
2012	60	1 164 619	88,1	*	1 025 633	302 323	294,8

¹ Zahl der im Jahr mindestens einmal aktiven Betriebe

² einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

³ bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze

⁴ einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

15. Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen¹ in Schleswig-Holstein im Dezember 2012 nach Haltungform und Haltungskapazität

Haltungform	Merkmal	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen ²						
			unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 30 000	30 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
Käfighaltung ³	Betriebe ⁴	4	1	1	1	–	1	–	–
	Haltungsplätze	83 560	·	·	·	–	·	–	–
	Legehennen ⁵	80 011	·	·	·	–	·	–	–
Bodenhaltung	Betriebe ⁴	46	10	12	14	2	5	3	–
	Haltungsplätze	1 096 713	29 550	77 802	·	·	338 551	425 042	–
	Legehennen ⁵	1 007 403	26 515	64 357	·	·	309 889	390 121	–
Freilandhaltung	Betriebe ⁴	23	6	2	14	1	–	–	–
	Haltungsplätze	133 408	9 560	·	101 592	·	–	–	–
	Legehennen ⁵	123 968	8 052	·	95 256	·	–	–	–
Ökologisch Erzeugung	Betriebe ⁴	9	3	5	1	–	–	–	–
	Haltungsplätze	55 310	·	36 695	·	–	–	–	–
	Legehennen ⁵	53 381	·	35 530	·	–	–	–	–
Insgesamt	Betriebe	60	14	18	17	2	6	3	–
	Haltungsplätze²	1 368 991	52 205	128 553	269 370	·	·	425 042	–
	Legehennen⁵	1 264 763	47 231	112 969	253 045	·	·	390 121	–

¹ Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

² bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze

³ ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

⁴ Mehrfachzählung bei Betrieben möglich

⁵ am 1. des Berichtsmonats; einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

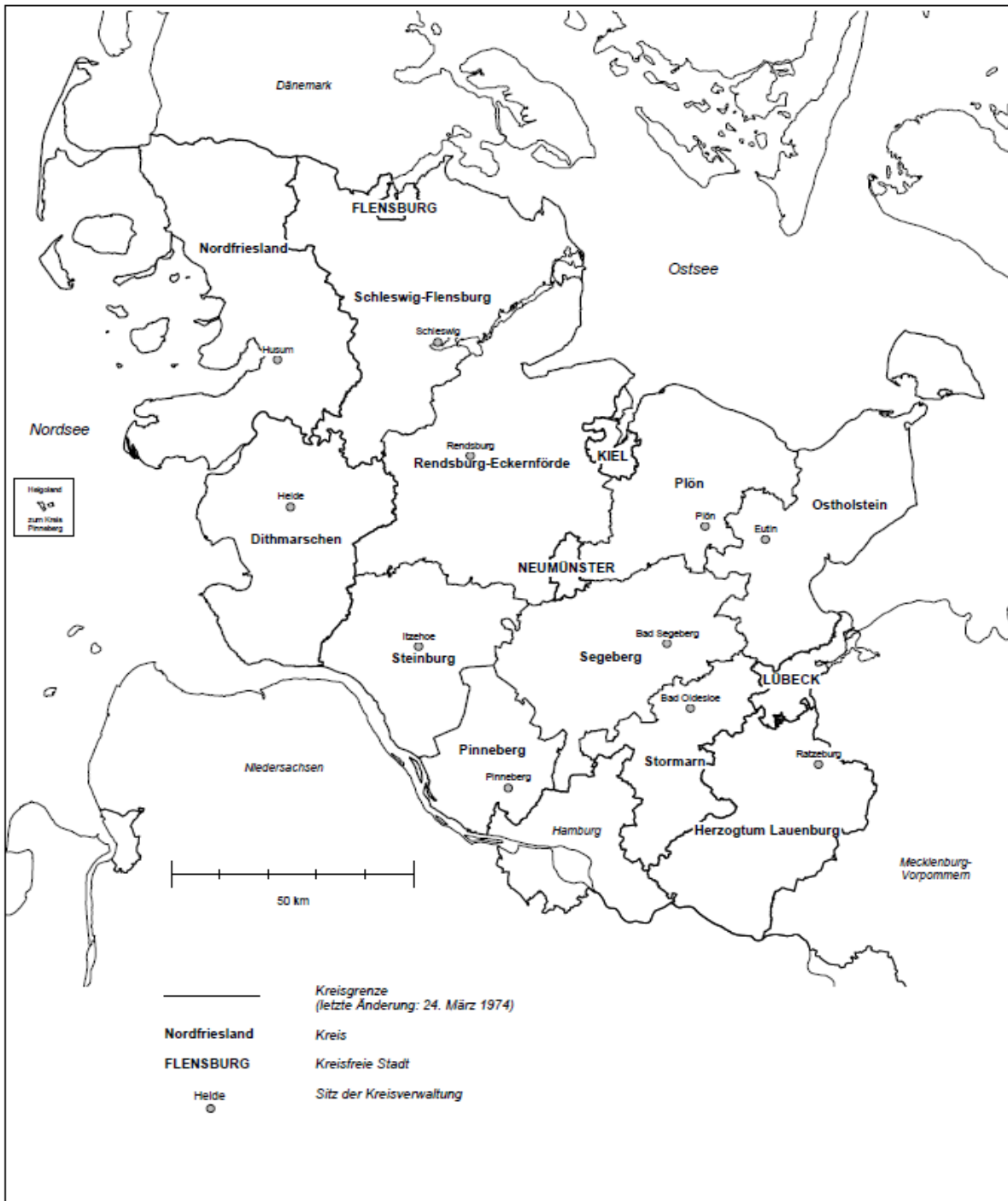
16. Anzeigepflichtige Tierseuchen in Schleswig-Holstein im Jahr 2011 und 2012

Tierseuche/Tierkrankheit ¹	Anzahl Seuchenobjekte	
	2011	2012
Amerikanische Faulbrut	8	10
Bovine Herpesvirus Typ 1-Infektion (alle Formen)	1	2
Bovine Virus Diarrhoe	534	405
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	1	–
Koi Herpesvirus-Infektion der Karpfen	4	2
Rauschbrand	6	6
Salmonellose der Rinder	14	13
Schmallenberg-Virus-Infektion	–	215
Tollwut	–	1
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (alle Formen)	1	–
Virale Hämorrhagische Septikämie der Salmoniden	1	–

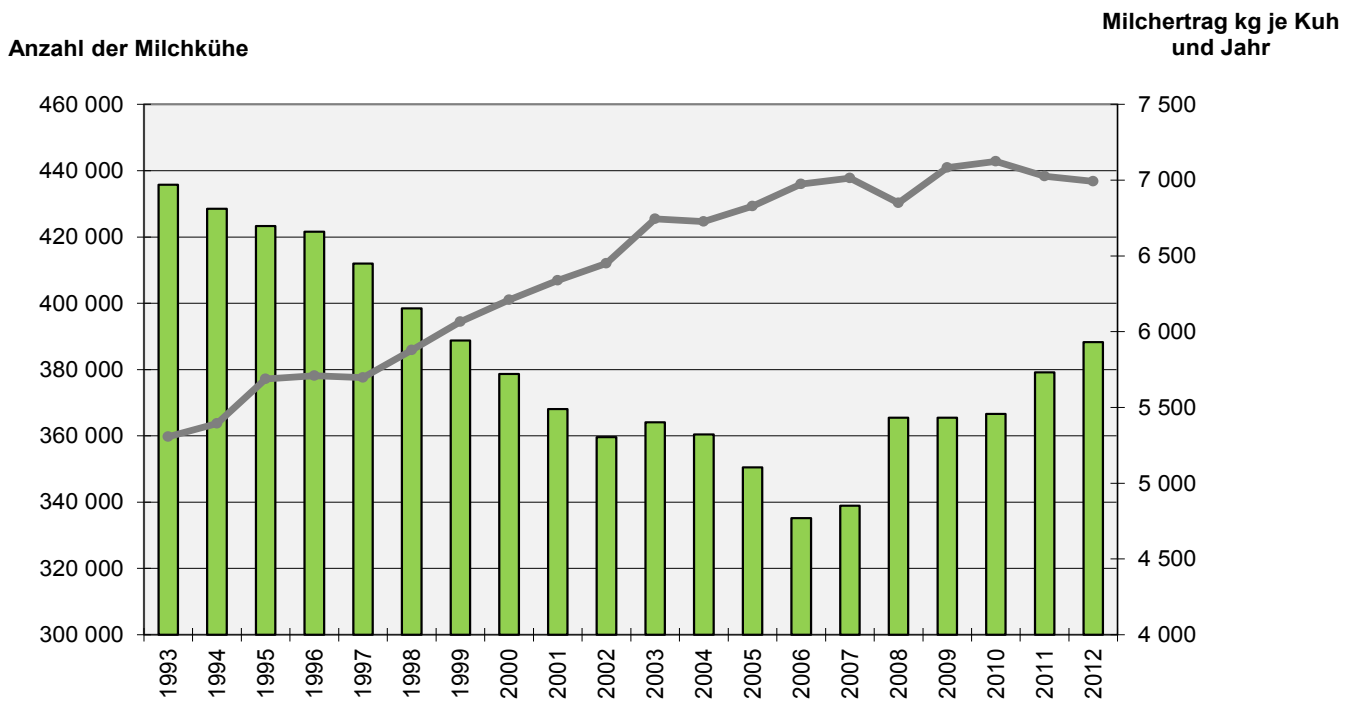
¹ keine Fälle von Erkrankungen: Ansteckende Blutarmut der Einhufer, Aujeszkysche Krankheit, Geflügelpest, Leukose der Rinder, Maul- und Klauenseuche, Milzbrand, Schweinepest, Tuberkulose der Rinder

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

Die Kreise in Schleswig-Holstein

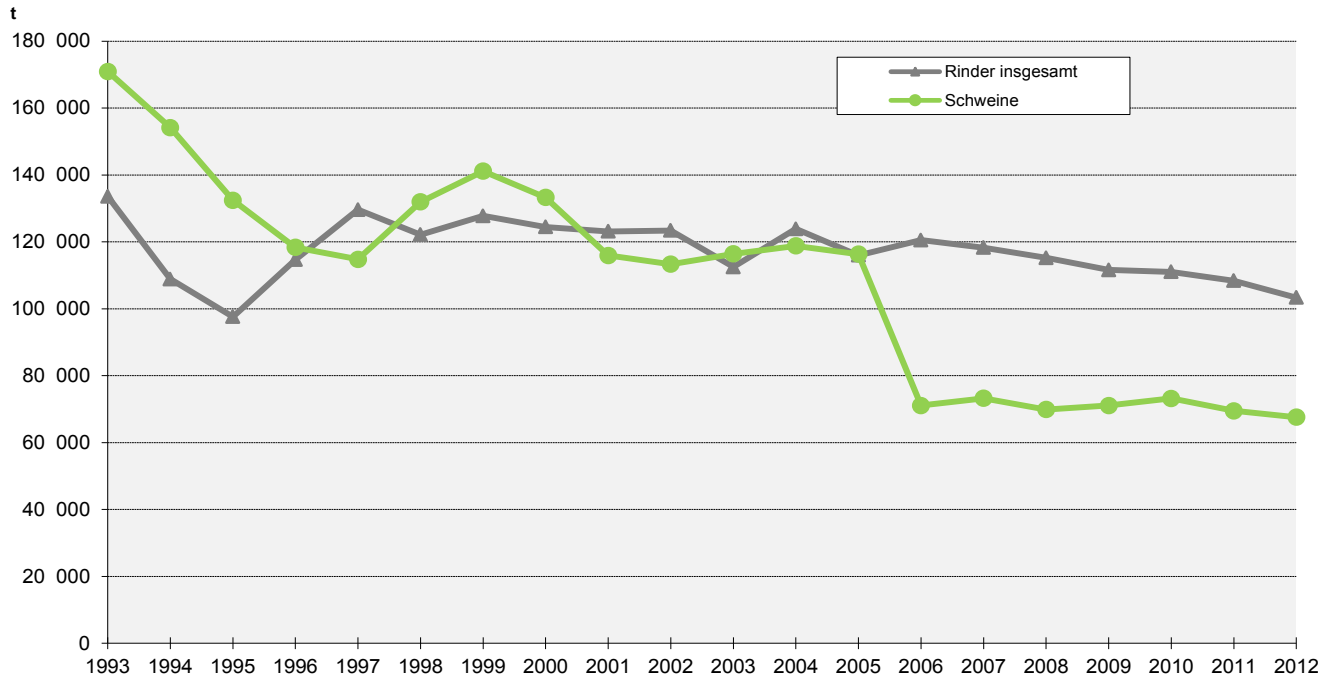


Anzahl der Milchkühe¹ und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1993-2012

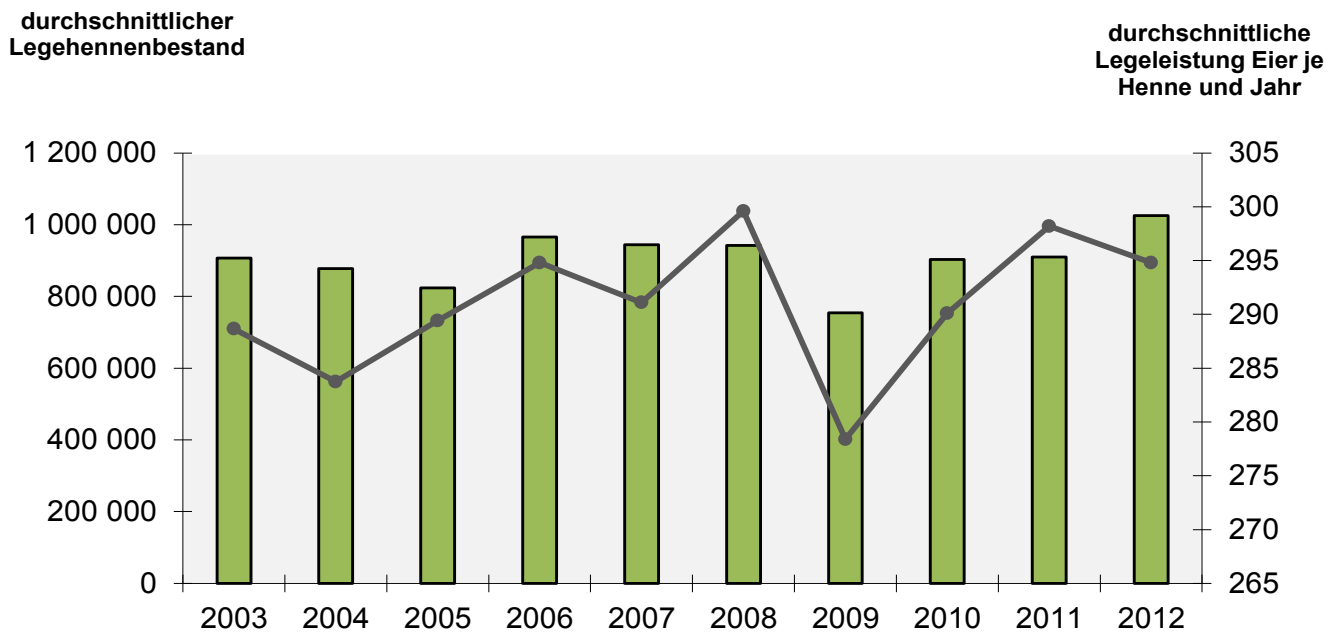


¹ Jahresdurchschnittswert, seit 2012 Viehbestandserhebung November

Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1993 bis 2012

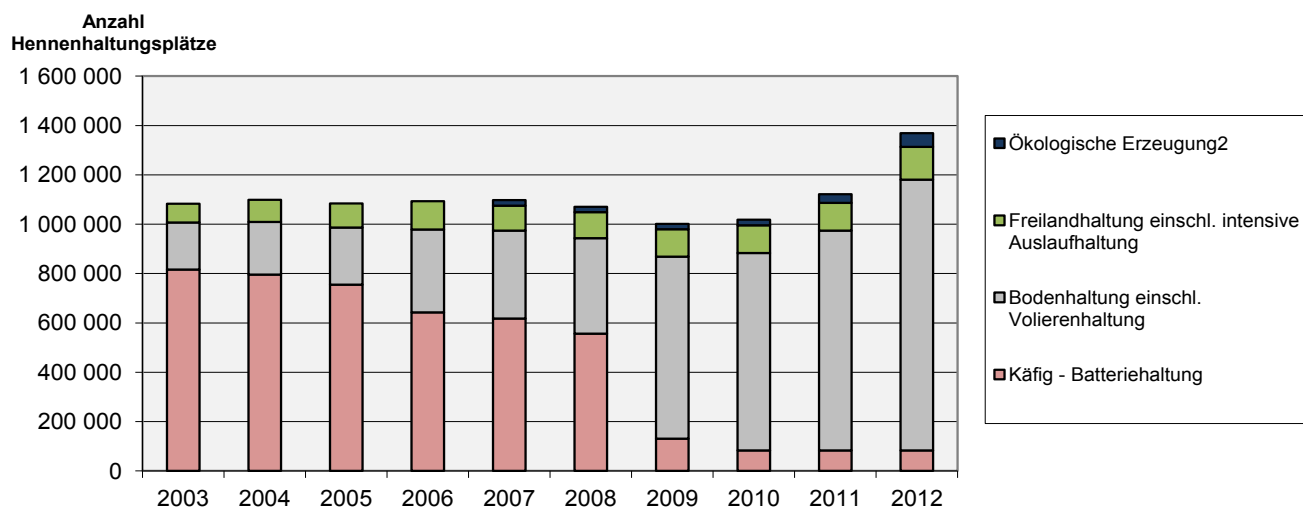


Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung¹ in Schleswig-Holstein 2003 bis 2012



¹ in Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen

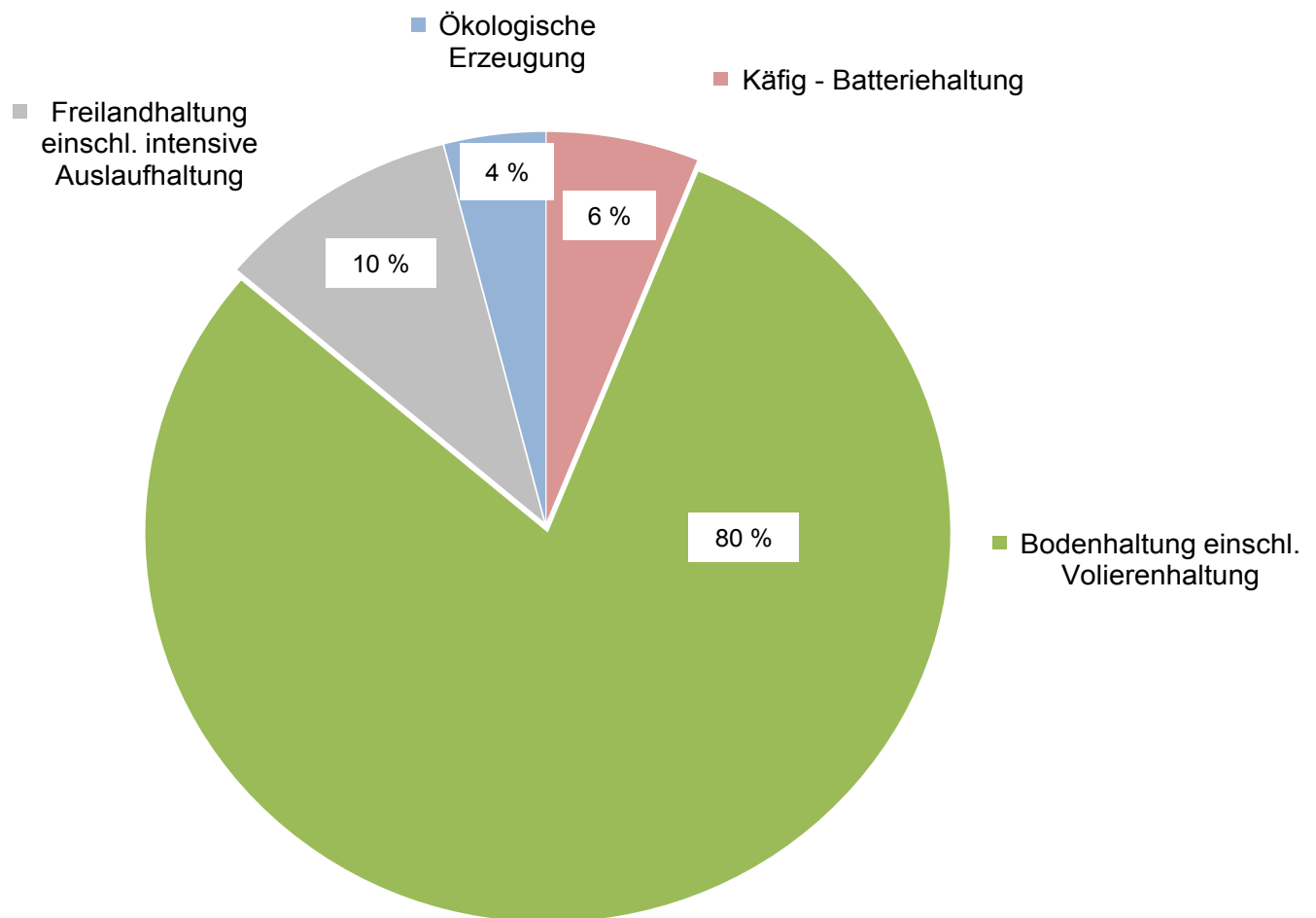
Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2003 bis 2012



¹ in Betriebe mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen; jeweils am 1. Dezember

² Ökologische Erzeugung: erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu

Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2012



¹ in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen; jeweils am 1. Dezember